

GDM Schweiz – Jahresbericht 2019

Esther Brunner und Lis Reusser

Wintertagung

Der Jahresbericht der GDM Schweiz bezieht sich auf das Kalenderjahr 2019 und beginnt mit der Jahrestagung, die am 18. 1. 2019 an der Pädagogischen Hochschule Luzern in Luzern stattfand. Der thematische Fokus der Tagung lag auf der Auseinandersetzung mit dem Inhaltsbereich „Form und Raum“. Am Vormittag zeigte Hans Walser dazu eindrücklich auf, wie lustvoll und kreativ mit dem DIN-Format geometrisch gehandelt und gelernt werden kann. Das Referat am Nachmittag wurde von Bernd Wollring bestritten, der anhand von drei prototypischen Aufgaben zu Raum und Form auf die Themen Aufgabenformate, Eigenproduktionen und Rückmeldeformate einging. Die beiden Referate ergänzten sich thematisch sowie von den angesprochenen Schulstufen her ausgezeichnet. Je ein Block mit Ateliers, den Mitglieder der GDM Schweiz gestalteten, ergänzte das Programm am Vor- und am Nachmittag. Die Ateliers waren thematisch nicht gebunden. Es fanden Präsentationen und Diskussionen zu den Themen Logarithmisches Denken (Albert Gächter), Begleiten und Bewerten von Produkten im Mathematikunterricht (Annegret Nydegger), Profile von Viert- und Fünftklässlern im Verständnis multiplikativer Zusammenhänge (Andreas Schulz), Einblick ins neue Lehrmittel Mathwelt 1 und 2 (Gabriela Schürch und Marco Hübner), Lehren lernen im Dialog am Beispiel des Bruchverständnisses (Priska Fischer Portmann) oder zu Mathe trifft Kunst (Christine Streit und Stefan Garcia) statt. Weitere Atelierthemen waren Einblick ins neue Lehrmittel Mathematik Neue Wege (Mario Gerwig & Torsten Linnemann), Wirksamkeit der Lehramtsausbildung (Henrike Allmendinger), nachhaltiges Lernen des Einmaleins (Barbara Hohl), Begründen in der propädeutischen Algebra der Primarschule (Christof Weber) sowie die Mathematik-Kurztests MKT 1–9 (Stefan Meyer). Ein von der PHLU offerierter reichhaltiger Apéro rundete die Tagung ab und bot Möglichkeiten für den informellen Austausch und weiterführende Diskussionen. Die nächste Jahrestagung im Januar 2020 wird an der PH in Zürich stattfinden.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand anlässlich der Jahrestagung am 18. 1. 2019 unter der Leitung von

Esther Brunner statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2018 wurde genehmigt und der Aktuarin Kathleen Philipp gedankt; der Jahresbericht 2018 der beiden Co-Präsidentinnen sowie die Rechnung 2018 inkl. Bericht der Revisoren wurden ebenfalls mit Applaus verdankt. Genehmigt wurde auch das Budget 2019. Dabei zeigte sich, dass die Mehrheit der Mitglieder keine einmalige Senkung des Mitgliederbeitrags wünscht, wie dies die GDM beschlossen hat, sondern den Vorstand beauftragt, sich zu überlegen, wofür man das zusätzliche Geld einsetzen könnte. Dazu wird der Vorstand anlässlich der Jahrestagung 2020 Ideen präsentieren. Die gewohnt speditive Mitgliederversammlung konnte nach einer halben Stunde geschlossen werden.

Weitere Anlässe: Fachdidaktische Diskussion

Im Mai 2019 erschien der Nationale Bericht der EDK zur Überprüfung der Grundkompetenzen am Ende der obligatorischen Schulzeit (www.edk.ch/dyn/12928.php). Dies nahm der Vorstand der GDM CH zum Anlass, zu diesem Thema im September eine Fachdidaktische Diskussion anzuregen. Helmut Linneweber-Lammerskitten als Co-Autor des Berichts gab einen Einblick in grundsätzliche Überlegungen des Vorhabens sowie in die Aufgabenkonstruktion. In Kleingruppen wurden anschließend die veröffentlichten Aufgaben aus dem Bericht bezüglich ihrer Validität diskutiert und teils stark kritisiert und kontrovers beurteilt. Die Einschätzungen wurden im Rahmen einer abschließenden gemeinsamen Diskussion zusammengetragen und anschließend im Sinne eines kurzen Protokolls verschriftlicht und auf dem internen Bereich der Website den Mitgliedern zugänglich gemacht. Der gelungene Anlass erfreute sich eines hohen Interesses: gut 30 Personen nahmen an der Diskussion teil.

Vorstandssitzungen und Geschäfte

Der Vorstand traf sich zwischen Februar und Dezember 2019 zu drei Sitzungen und beschäftigte sich mit zahlreichen Geschäften. Die erste Sitzung Ende Februar stand im Zeichen des Rückblicks auf die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung und diente der Festlegung des Jahresprogramms sowie der ersten Planung der Wintertagung 2020. Die zweite Vorstandssitzung fand im Mai statt und wurde per Skype abgehalten. Inhaltlich ging es um

die Planung der Fachdidaktischen Diskussion vom September, die Jahrestagung 2020, den Stand der Arbeit zur neuen Website, um die Frage, inwiefern auch innerhalb der GDM CH Arbeitskreise möglich wären sowie um Verschiedenes. Da Lis Reusser ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf die Jahrestagung 2020 erklärt hat, ging es auch darum, die Vakanz im Vorstand zu besetzen. Ebenfalls auf die Jahrestagung 2020 zurücktreten wird Albert Gächter als Rechnungsrevisor. Entsprechend wurden Namen von Kolleginnen und Kollegen gesammelt, die gezielt angesprochen werden konnten. Die dritte Vorstandssitzung vom September war der Detailplanung der Wintertagung 2020 inkl. Vorbereitung der Wahlen gewidmet. 2020 ist ein ordentliches Wahljahr, in dem die bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren bestätigt werden müssen. Kathleen Philipp und Stephan Schönenberger wurden 2018 gewählt und treten erst 2022 zur Wiederwahl an. 2020 stellen sich Gabriela Schürch und Esther Brunner zur Wahl als Vorstandsmitglieder, Esther Brunner zusätzlich als Präsidentin der GDM Schweiz sowie als Vertretung der GDM CH im Beirat der GDM. Neu stellt sich Bernhard Dittli, PHSZ zur Wahl in den Vorstand sowie Roland Piliou als Rechnungsrevisor. Guido Beerli kandidiert erneut als Rechnungsrevisor.

Ebenfalls anlässlich der dritten Vorstandssitzung wurden Ideen zur Verwendung der vorhandenen Gelder bzw. des Vermögens diskutiert. Berichtet wurde zum Stand der neuen Website (Stephan Schönenberger) und aus der KOFADIS (Lis Reusser).

Weitere Sitzungen

Der Beirat der GDM tagte im März am Sonntag vor der GDM Jahrestagung in Regensburg und Ende November in Frankfurt. An den beiden Sitzungen, die jeweils von 11–18 h dauerten, nahm Esther Brunner teil.

An den beiden Sitzungen der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) im Januar und im September nahm Lis Reusser teil. Beide Male wurde am Dokument „Qualifikationsprofil für die Besetzung von Dozierendenstellen in Fachdidaktiken“ weitergearbeitet. Aus den Fachverbänden kamen dazu viele wertvolle Hinweise. Im September wurde das Dokument nun soweit verabschiedet, dass der Vorstand die finale Fassung erstellen kann.

Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitäten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen

Email: esther.brunner@phtg.ch

Lis Reusser, Pädagogische Hochschule Bern

Email: lis.reusser@phbern.ch

Vertrauensprofessor*in

Ein neues Unterstützungsformat für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Raja Herold-Blasius und Julia Joklitschke

Hintergrund

Eine unserer Aufgaben als Nachwuchsvertretung der GDM besteht darin, ein offenes Ohr für Euch, den wissenschaftlichen Nachwuchs, zu haben. Wir, die Mitglieder der Nachwuchsvertretung, hören uns also gerne an, welchen Schwierigkeiten Ihr innerhalb von Qualifikationsphasen begegnet und sind bereit, mit Euch Ideen zu entwickeln, wie man

verschiedene Hürden überwinden kann. Manchmal kann es aber durchaus gut sein, sich ganz vertraulich an eine erfahrene Professorin oder einen erfahrenen Professor zu wenden – zum Beispiel, wenn wir als Mitglieder der Nachwuchsvertretung in der speziellen Situation keine adäquate Hilfe bieten können oder bei besonders kritischen Situationen. Für diesen Fall haben wir das Unterstützungsformat der Vertrauensprofessor*innen ins Leben geru-